

KLICKSAFE PREIS 2021 – STARK GEGEN VORURTEILE: GESICHT ZEIGEN GEGEN FEINDBILDER UND DESINFORMATION

Fünf Online-Angebote nominiert – Namhafte Expertinnen und Experten vergeben Jurypreis – Online-Voting für „PublikumsLike“ läuft ab sofort

Anlässlich ihres Jahresthemas „Desinformation“ zeichnet die EU-Initiative klicksafe Online-Angebote aus, die bewusst gestreute Vorurteile und konstruierte Feindbilder entkräften. Nominiert sind fünf Formate, die dafür durch Aufklärung sensibilisieren und faktenbasiert informieren. Neben dem Preis der Fachjury wird auch in diesem Jahr der „PublikumsLike“ vergeben, für den ab sofort online abgestimmt werden kann. Die Bekanntgabe der Gewinnerformate des klicksafe Preises 2021 findet am 10. August statt.

Düsseldorf/Ludwigshafen, 20.07.2021 – Vorurteile schwingen, wenn auch nicht immer direkt wahrnehmbar, in vielen Inhalten mit, die online veröffentlicht und weiterverbreitet werden. Zu einer individuellen und gesamtgesellschaftlichen Gefahr werden sie spätestens dann, wenn extremistische Akteurinnen und Akteure mit gezielter Desinformation daran anknüpfen und so einzelne Menschen oder ganze Gruppen zu Feindbildern aufbauen.

Für den klicksafe Preis 2021 hat die EU-Initiative klicksafe fünf digitale Angebote nominiert, die sich zum Ziel setzen, Vorurteile durch Aufklärung und Informationen zu entkräften und Desinformation so die Grundlage zu entziehen.

Nominiert sind:

- **Was ihr nicht seht:** Seit 2020 macht der Instagram-Account strukturellen Alltagsrassismus in Deutschland sichtbar und gibt Betroffenen eine Plattform. Gleichzeitig werden alle Nutzerinnen und Nutzer dazu angeregt, ihr eigenes – möglicherweise unbewusst rassistisches – Verhalten zu reflektieren.
- **Die beste Instanz:** Als Reaktion auf die WDR-Sendung „Die letzte Instanz“, in der eine rein weiße Talkrunde unter anderem über Rassismus diskutierte, produzierte Comedienne Enissa Amani eine eigene YouTube-Sendung, in der sie mit Expertinnen und Experten zu Themen wie Antiziganismus und Antisemitismus spricht.

- **Naber? Was geht! – Dein Weg, deine Story:** Die Reportagereihe erzählt in zehnmütigen YouTube-Porträts und auf einem dazugehörigen Instagram-Kanal die Biografien von jungen Frauen mit türkischen und kurdischen Einwanderungsgeschichten und schafft so eine Identifikationsfläche.
- **Riccardo Simonetti Initiative:** Toleranz und Verständnis fördern und einen Ort schaffen, an dem sich alle verstanden, gehört und ernstgenommen fühlen – das sind die Ziele der Riccardo Simonetti Initiative. Auf dem gleichnamigen Instagram-Account und in der analogen Welt leistet sie Aufklärungsarbeit, vermittelt Informationen, sensibilisiert und schafft Sichtbarkeit für marginalisierte und benachteiligte Menschengruppen.
- **Datteltäter:** Stereotypen mit Satire den Kampf anzusagen, ist das Ziel des selbsternannten „Satire-Kalifats“ bei funk. Auf YouTube und in den sozialen Netzwerken nehmen die Macherinnen und Macher kulturelle Klischees aufs Korn und beschäftigen sich mit dem deutsch-muslimischen Selbstverständnis.

Auch in diesem Jahr wird der klicksafe Preis in zwei Kategorien verliehen. Für den 2020 eingeführten „PublikumsLike“ läuft seit dem 20. Juli ein öffentliches Online-Voting, an dem alle Internetnutzerinnen und -nutzer ohne Registrierung teilnehmen können. Die Abstimmung läuft noch bis zum 9. August unter: www.klicksafe.de/klicksafepreis

In der Hauptklasse wird der klicksafe Preis 2021 – Stark gegen Vorurteile wie gewohnt von einer namhaften unabhängigen Fachjury verliehen. Diese besteht aus:

- Saba-Nur Cheema, Leiterin der pädagogischen Bildung der Bildungsstätte Anne Frank
- Jonathan Focke, stellvertretender Leiter Quarks Digital
- Nadine Eikenbusch, Medienpädagogin und Referentin bei der EU-Initiative klicksafe

Die Gewinnerformate sowohl des Jurypreises als auch des „PublikumsLike“ werden am 10. August verkündet – aufgrund der Pandemie-Situation ein weiteres Mal virtuell.

Nähere Informationen zu den nominierten Angeboten, zu den Jurymitgliedern und zum klicksafe Preis finden Sie:

- auf den klicksafe-Kanälen bei Facebook, Instagram und Twitter, jeweils unter dem Usernamen **@klicksafe**
- ebendort unter den Hashtags **#klicksafepreis2021**, **#publikumslike2021**, **#StarkGegenVorurteile**
- auf der Website des klicksafe Preises 2021 unter: www.klicksafe.de/klicksafepreis

Über den klicksafe Preis

Der klicksafe Preis wird seit 2006 verliehen. Ausgezeichnet werden kreative Formate, die sich für einen fairen und respektvollen Umgang im Netz, für digitale Rechte, gleichberechtigte Teilhabe und Selbstbestimmung sowie für Aufklärung gegen Missstände und Desinformation stark machen. Die Entscheidung trifft eine unabhängige Fachjury; seit 2020 wird zusätzlich der „PublikumsLike“ verliehen, für den online abgestimmt werden kann.

Nominiert werden digitale Beiträge, Maßnahmen, Projekte und Initiativen, die zu gesellschaftlichen Engagement anregen, eine hohe Reichweite erzielen, für Nutzerinnen und Nutzer leicht zugänglich und zielgruppengerecht gestaltet sind, auch in Schulen oder anderen Bildungseinrichtungen behandelt werden können und keine wirtschaftlichen Interessen verfolgen.

Mit Blick auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen wird außerdem ein jährlich wechselnder thematischer Schwerpunkt gesetzt. Der klicksafe Preis 2021 wird unter dem Motto „Stark gegen Vorurteile“ verliehen.

Über klicksafe

klicksafe fördert die Online-Kompetenz der Menschen und unterstützt den kompetenten und kritischen Umgang mit dem Internet durch vielfältige Angebote. Die EU-Initiative ist politisch und wirtschaftlich unabhängig und wird in Deutschland von den Medienanstalten in Rheinland-Pfalz (Kordinator) und in Nordrhein-Westfalen umgesetzt.

Auf der Website www.klicksafe.de finden Nutzerinnen und Nutzer eine Vielzahl von aktuellen Informationen, praktischen Tipps und Unterrichtsmaterial zu digitalen Diensten und Themen. Die Zielgruppen sind Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Kinder, Jugendliche und Multiplikatoren.

klicksafe ist das nationale, deutsche Awareness-Centre und wird gefördert durch das CEF Telecom Programm der Europäischen Union. Seit 2008 koordiniert klicksafe auch das Safer Internet Centre DE, dem die Internet-Hotlines von eco, FSM und jugendschutz.net sowie die Helpline Nummer gegen Kummer angehören.

Kontakt

Landesanstalt für Medien NRW
Lisa Buschmann
Tel.: 0211 77007 – 151

lisa.buschmann@medienanstalt-nrw.de

Links

www.klicksafe.de/klicksafepreis
www.klicksafe.de

Social Media

www.facebook.com/klicksafe
twitter.com/klicksafe
www.instagram.com/klicksafe